

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 7

Rubrik: Tagungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagungen und Messen

Internationale Herren-Mode-Woche Köln 22.—24. August 1975

Auslandsbeteiligung erneut gestiegen
Angebotsenerweiterung in vielen Sortimentsbereichen

Von Freitag 22. bis Sonntag 24. August 1975 findet in Köln die Internationale Herren-Mode-Woche statt, der Welt grösste und bedeutendste Fachveranstaltung der Branche. Die August-Veranstaltung zeigt das Angebot von 780 Unternehmen aus 27 Ländern, von denen 46% aus dem Ausland kommen.

Die bisher vorliegenden Anmeldungen für die diesjährige August-Veranstaltung lassen erkennen, dass neben dem traditionellen Kreis der Hersteller von Herren- und Knabenbekleidung und Accessoires, die seit Jahren in Köln ausstellen, auch neue Firmen, insbesondere aus dem Ausland, vertreten sein werden. In den einzelnen Sortimentsbereichen wird sich diese Ausweitung vor allem bei Herrenoberbekleidung, Maschenware, Herrenwäsche, Lederwaren und Accessoires auswirken.

Stärker vertreten als im Vorjahr sind vor allem Hersteller aus Argentinien, Portugal und Italien. Erstmals beteiligt sich das Kolumbianische Aussenhandelsinstitut mit einem Gemeinschaftsstand.

Weitere Gruppenbeteiligungen aus Uebersee organisieren das Cotton Textile Export Promotion Council of India und die Cámara Industrial Argentina de la Indumentaria.

Die grösste ausländische Ausstellergruppe kommt aus Grossbritannien, gefolgt von Frankreich, Italien, den Niederlanden, Oesterreich, den skandinavischen Ländern, Spanien, Belgien und der Schweiz. Die ost- und südosteuropäischen Länder sind durch Fabrikationsbetriebe und Aussenhandelsgesellschaften aus Bulgarien, Jugoslawien, Polen, Rumänien, der Tschechoslowakei und Ungarn vertreten.

Die Herren-Mode-Woche belegt eine Brutto-Ausstellungsfläche von 55 000 m² in den Hallen 9 und 11 bis 13 des Kölner Messegeländes. Schwerpunktmässig verteilt sich das Angebot auf die Hallen wie folgt:

Halle 13, Erdgeschoss

Herrenwäsche, Maschenware, Accessoires, Krawatten

Halle 13, Obergeschoss

Herren- und Knabenoberbekleidung, Freizeit- und Lederbekleidung

Halle 12, Erdgeschoss

Maschenware, Lederbekleidung, Leder-Accessoires, Freizeitbekleidung- Ladenbedarf, Vormaterialien

Halle 12, Obergeschoss

Freizeit- und Lederbekleidung

Hallen 9 und 11

Jeans-Zentrum, Herrenwäsche, Freizeitbekleidung Lederbekleidung

Anlässlich der Herren-Mode-Woche findet in diesem Jahr wieder eine Internationale Trend-Modeschau statt: am Freitag 22. und Samstag 23. August jeweils um 10, 12 und 15 Uhr und am Samstag 24. August um 10 und 12 Uhr.

Textilveredlung – Chemie und Technologie

Ausbildungskurs 1975/76

Unter der Leitung der Ausbildungskommission SVF-SVCC beginnt im Herbst dieses Jahres ein weiterer Ausbildungskurs mit folgendem Arbeitsprogramm:

Textilveredlung

- Färberei
 - Baumwolle und Regeneratfasern (14 Stunden)
 - Wolle, Seide Halbwolle, Mischungen mit Synthefasern (7)
 - Synthefasern und deren Mischungen mit Zellulosefasern (15)
- Druckerei (5)
- Appretur und Hochveredlung (8)
- Musterkarten, Dokumentationen (3)

Chemie und Technologie

- Chemie (12)
- Chemikalienlehre (4)
- Fachrechnen (7)
- Materialkunde (7)
- Textilprüfungen (5)
- Textilhilfsmittel (4)
- Textile Fabrikation (4)
- Abwasser, Wasseraufbereitung, Energie (4)

Kursbeginn

24. Oktober 1975

Kursort

Schweizerische Textilfachschule, Abt. Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

Geschäftsberichte

Kursdauer

9 × jedes zweite Wochenende (je am Freitag 14—19.30 Uhr und am Samstag 8.30—13 Uhr, total 99 Unterrichtsstunden)

Kurskosten

Fr. 400.— für Mitglieder (als Mitglieder gelten Angehörige und deren Firmenmitglieder der SVF, SVCC, SVT, IFWS)

Fr. 500.— für Nichtmitglieder

Der Besuch einzelner Teilgebiete ist nach entsprechender Anmeldung möglich. Die Unterrichtsstunde wird in diesem Falle mit Fr. 6.— für Mitglieder, bzw. Fr. 7.50 für Nichtmitglieder berechnet.

Anmeldeschluss

30. September 1975

Kursteilnehmer, welche den Ausbildungskurs gesamthaft besuchten und die Abschlussprüfung bestanden haben, erhalten den entsprechenden Kursausweis. Dieser Ausweis berechtigt zum Eintritt in den darauffolgenden Meisterkurs.

Künftigen Kandidaten der Färbermeister-Diplomprüfung ist dieser Kurs deshalb besonders zu empfehlen.

Interessenten sind gebeten, Anmeldeformulare bei der Geschäftsstelle der SVF, Postfach, 4001 Basel, zu beziehen.



Farbmesskurs an der stf Wattwil

Die Schweizerische Textilfachschaft plant mit verschiedenen Fachleuten der Firmen Ciba-Geigy AG, Sandoz AG und Zeiss einen Farbmesskurs in Wattwil.

27. und 28. November 1975

Farbmesskurs Schweizerische Textilfachschaft, Wattwil
1. Teil: Farbmessung, theoretische Grundlagen

18. und 19. März 1976

Farbmesskurs Schweizerische Textilfachschaft, Wattwil
2. Teil: Praktische Farbmessung und Farbrezeptierung

Die definitive Ausschreibung mit Programmauszug wird in der Septemбераusgabe der «mittex» veröffentlicht.

Generalversammlung der Firma Gessner AG, Wädenswil

Am 27. Mai 1975 fand die 66. ordentliche Generalversammlung der Firma Gessner AG, Seidenstoffweberei, Wädenswil, statt. Verwaltungsratspräsident Max Isler konnte 15 Aktionäre begrüßen, die 2016 Aktienstimmen (84 %) vertraten.

In seiner Präsidialansprache wies Herr Isler darauf hin, dass das Jahr 1974 grosse Probleme mit sich brachte. War man vor Jahresfrist relativ vorsichtig, um nicht zu sagen pessimistisch, im Ausblick auf die laufenden Geschäfte, so konnte seither leider keine Verbesserung festgestellt werden. Der Schweizerfranken ist nach wie vor stark überbewertet, was die traditionelle Kundschaft veranlasst abzuwandern. Wenn sie auch nicht direkt im Ausland kauft, so werden doch nur Musteraufträge in der Schweiz plziert und nachher das Hauptgeschäft so gut als möglich auswärts, d. h. in Billig-Preis-Ländern kopiert. Damit wird der Unternehmung in der Schweiz die tragende Basis für die grossen Kollektionskosten entzogen.

Sicher richtig war die vor Jahren gefällte Entscheidung, die Herstellung von Stapelartikeln aufzugeben. Die Konzentration auf die Herstellung hochwertiger Nouveautés, seien es nun modische Kleiderstoffe, Dekorationsstoffe oder Krawattenstoffe, hat sich als positiv erwiesen. Starke Einbussen sind in all den Fällen zu registrieren, wo unsere Artikel, wenn wohl jacquardgewoben, doch als Druckrohware verwendet werden und damit stapelähnlichen Charakter haben.

Der modische Kunde muss wieder neues kaufen, wenn er sich selbst nicht aufgeben will. Leider gilt aber hier, dass heute nur sehr vorsichtig und in kleinsten Mengen disponiert wird. Falls es zu einer Order kommt, so wird in gewerblichen und nicht in industriellen Quantitäten bestellt; eine Erscheinung, die die Unternehmung zwingt, so kurzfristig wie möglich liefern zu können und entsprechend rationell organisiert zu sein. Es steht zu vermuten, dass die Talsohle nunmehr erreicht ist, jedoch durch die gleichzeitige Rezession in beinahe allen Hauptmärkten entsprechend tief und lang zu werden verspricht. In dieser Situation, die sich für die Schweizer Unternehmungen, die in Schweizerfranken arbeiten müssen, noch verschlechtert, versucht die ausländische Konkurrenz mit unmöglichen Preisen das Geschäft oder bedeutende Marktanteile an sich zu ziehen, was ihr zum Teil natürlich auch gelingt. Das Bild des Webereibetriebes kann aus der heutigen Sicht gesehen nur relativ düster geschildert werden. Mit Befriedigung darf die Unternehmungsleitung Kenntnis nehmen von der Entwicklung der verschiedenen Diversifikationen, die in den letzten Jahren angestrebt wurden. Insbesondere ist es die vollelektronische Dessin-Lese- und -Kopiermaschine, die die Unternehmung nach langen Versuchen in den Vereinigten Staaten entwickelt hat und die nun endlich erfolgreich zu arbeiten beginnt. Nicht nur